



2030

Die Bochum Strategie

Präambel

Die Städte in Deutschland sind mit großen Herausforderungen konfrontiert. Der Veränderungsdruck ist erheblich. Die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft, die anhaltende Schwäche kommunaler Haushalte, der demografische Wandel, das zunehmende Auseinanderdriften der Gesellschaft, aber auch der Zuzug Schutzsuchender; dies sind Themen, die sich unmittelbar vor Ort auswirken und entsprechender kommunaler Lösungen bedürfen. Auch Bochum ist hier gefordert, und die Stadt unternimmt vielfältige Anstrengungen, diesem Änderungs- und Anpassungsdruck angemessen zu begegnen. Dabei spielen Aspekte wie die Ansiedlung und Gründung von innovativen Unternehmen, eine noch bessere Vernetzung von Hochschulen, Verwaltung und Stadtgesellschaft sowie die Schaffung von attraktiven Standortfaktoren eine große Rolle. Verbesserungen sollen dazu beitragen, Menschen und Unternehmen in der Stadt zu halten und in die Stadt zu holen.

Bochum versteht sich dabei seit jeher als Stadt, die Strukturwandel als Chance versteht. Viele Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Organisationen bringen sich in die Veränderungen ein, sind motiviert, packen an und möchten ihre Stadt gestalten. Diese Überlegungen haben die Stadt Bochum dazu veranlasst, die Bochum Strategie auf den Weg zu bringen. Sie baut im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Marke Bochum, aber auch auf Erkenntnissen bei ihrer Bearbeitung, auf und gibt neue Antworten auf Fragen der Zukunftsgestaltung unserer Stadt.

Im Mittelpunkt der Bochum Strategie steht eine profilorientierte Stadtentwicklung, die auf gewachsene Potenziale und ausbaufähige Stärken von Bochum setzt. Sie dient mit ihrer inhaltlichen Ausrichtung und Fokussierung der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und garantiert damit auch den Imagewandel über die Grenzen Bochums hinaus. Eine erfolgreiche Umsetzung der Bochum Strategie trägt mit dazu bei, die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu sichern und zu verbessern.

Bochum positioniert sich als Ort, der aktiven Wandel ermöglicht. Hier kann Neues ausprobiert und verwirklicht werden. Bochum wird die Ermöglichungsstadt im Ruhrgebiet. Klar ist dabei auch: Bochum grenzt sich nicht ab, sondern ist regional und überregional vernetzt und will mit seinen Aktivitäten und seiner positiven Entwicklung zu einer Stärkung des Ruhrgebiets beitragen.

Die Bochum Strategie soll als gesamtstädtischer Handlungsrahmen zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt wesentlich beitragen. Damit wird das Ziel einer soliden Haushaltsführung, die die Investitionsfähigkeit der Kommune sichert, aktiv unterstützt. Die Umsetzung zielt auf eine wirkungsorientierte Steuerung und ist der rote Faden künftiger Stadtentwicklung. Die Bochum Strategie ist rahmensetzend und handlungsleitend. Sie erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Themen, die die Entwicklung Bochums betreffen, umfassend zu behandeln. Dasselbe gilt für die Aufgaben und Angebote der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften: Auch diese können im Rahmen der Bochum Strategie nicht umfassend behandelt werden.

Die Stadt Bochum lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, an der Zukunft Bochums mitzuwirken. Auch dafür leistet die Bochum Strategie Rahmen und Orientierung. Das »Wir«, das sich als Absender durch die nachfolgenden Zielbilder, strategischen Ziele und Schwerpunkte zieht, hat also explizit einladenden Charakter. Gemeinsam, mit den Kenntnissen und Erfahrungen vieler, für die Zukunft Bochums! Oder: Wissen – Wandel – Wir-Gefühl.

Wissen – Wandel – Wir-Gefühl

Leitbild und Kompass auf dem Weg ins Jahr 2030

Bochum blickt in die Zukunft und entwickelt dafür eine eigene Strategie: die Bochum Strategie. Bis 2030 soll sich auf der Basis der Geschichte als Arbeiterstadt ein neuer Standort für Technologie, Dienstleistungen und Hochschulen entwickelt haben. Den Wesenskern definiert die Formel »Wissen – Wandel – Wir-Gefühl«. Diese Begriffe – sie sind auch bewährter Kern der 2015 eingeführten neuen Marke Bochum – spiegeln die alten und neuen Stärken genauso wie den unverwechselbaren Charakter der Stadt wider.

Wissen gilt als Rohstoff der Zukunft und steht damit am Hochschulstandort Bochum synonym für Bochumer Rohstoff. Aus der Rolle als Talentschmiede im Ruhrgebiet entwickelt sich Bochum auch zum Shootingstar der Wissensarbeit, weil Wissen und Arbeit hier ineinandergreifen. Wissensarbeit generiert in der Stadt neue Arbeitsplätze. Das stärkt überdies Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistungen.

Der Begriff Wandel beschreibt den Lösungspfad für die anstehenden Herausforderungen auf dem Weg in die Zukunft und gilt aus der langjährigen Erfahrung mit erfolgreichen Veränderungsprozessen heraus als der Bochumer Weg. Die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften selber nehmen dabei eine zentrale Rolle ein als Vorreiter modernen Stadtmanagements. Diese findet ihren Ausdruck in einer hohen Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger sowie von Akteuren der Stadtgesellschaft, zum Beispiel Unternehmen und Hochschulen, gegenüber der Art und Weise, wie ihre Anliegen angenommen und behandelt werden.

Das Wir-Gefühl ist die tragende Basis der Stadtgesellschaft. Die hohe Identifikation mit Bochum ist praktisch ein Teil des Gen-Codes der Stadt – im Zentrum wie in den Stadtteilen. Sie animiert die Menschen zu einem wichtigen Engagement im Sinne der eigenen Stadt, in der sie sich zuhause fühlen. Bochum ist eine weltoffene, tolerante und solidarische Stadt. Dies gilt auch für innovative kreative Milieus, denn Bochum ist ein Hotspot der Live-Kultur im Revier und hat darüber hinaus den Ruf, eine Großstadt mit Lebensgefühl zu sein.

Zielsystem

Wesenskern

»Wissen – Wandel – Wir-Gefühl«

Wesenskern = »Geist«, Werthaltung, Stadtcharakter; auf Markenkern fußend

Wissen = Rohstoff der Zukunft
UND Bochumer Rohstoff

Wandel = Bochumer Weg/Lösungspfad
(»Wir können Strukturwandel!«)

Wir-Gefühl = tragende Bochumer stadtgesellschaftliche Basis (»Gen-Code« der Stadt)

Kompetenzen

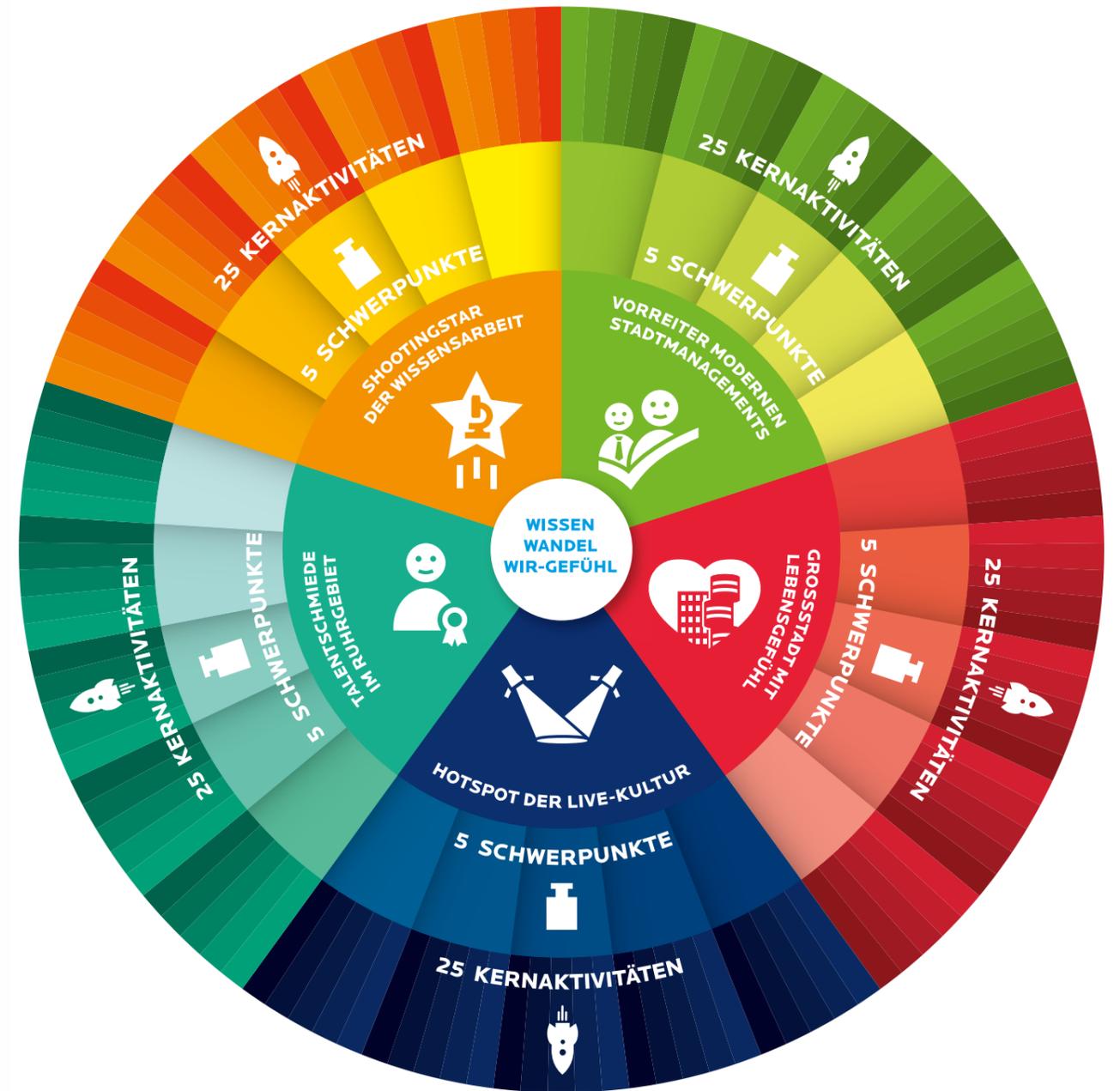
- Kompetenzen = Bochumer Stärken
Vorreiter modernen Stadtmanagements
Großstadt mit Lebensgefühl
Hotspot der Live-Kultur
Talentschmiede im Ruhrgebiet
Shootingstar der Wissensarbeit
- Konkretisierung durch strategische Ziele
- Veranschaulichung durch Zielbild 2030

Schwerpunkte

- Konkretisieren die Kompetenzen (5 je Kompetenz)
- Handlungsleitend
- Bindeglied zu Kernaktivitäten
- Sind durch programmatische Ziele messbar

Kernaktivitäten

- Wesentliche Aktivitäten der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften zur Umsetzung der Bochum Strategie
- Ziel: Umsetzung von 125 Kernaktivitäten bis 2030
- Messbarkeit über operative Ziele geplant
- Für eine erste Tranche von 25 Kernaktivitäten (s. Seite 16) werden aktuell Steckbriefe erarbeitet



Vorreiter modernen Stadtmanagements



Zielbild 2030

In Bochum sind die Menschen mit ihrer Stadt zufrieden. Das liegt auch am Management der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften, das hervorragend funktioniert. Dabei geht es gleichermaßen um die Zukunfts-Entwicklung der Stadt wie um die berechtigten Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger, mit denen stets kompetent und lösungsorientiert umgegangen wird. Auch individuelle Anliegen werden ebenso zugewandt wie professionell behandelt. Denn die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften verstehen sich als Dienstleister, die ausgezeichnete Arbeit erbringen und Kundenorientierung groß schreiben. Besonders deshalb steht Bochum für ein modernes Stadtmanagement.

Bürgerfreundlich, kostenbewusst und mit klar umrissenem Aufgabenkatalog, so sind alle Bereiche der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften gleichermaßen aufgestellt. Damit die jeweiligen Anforderungen erfüllt werden können, schaffen sie die notwendigen persönlichen, strukturellen und infrastrukturellen Voraussetzungen. So bringt die Stadt als Arbeitgeberin diese Anforderungen mit den Belangen und Bedarfen ihrer Beschäftigten in den verschiedenen Phasen ihrer Berufstätigkeit bestmöglich in Einklang. Daraus resultiert ein hohes Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aus dem die besondere Qualität der Stadt Bochum auf allen Feldern erwächst.

Hohe Kompetenz beweisen Politik und Verwaltung insbesondere im Umgang mit den Akteuren und Gruppen der Stadtgesellschaft sowie mit Einrichtungen und Unternehmen. Auf diese Weise gelingt es, in guter Zusammenarbeit vorbildliche, zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Dies geschieht auch mit Partnern über die Stadtgrenzen hinaus. Neue, innovative Modelle partnerschaftlicher Zusammenarbeit machen Bochums Vorreiterrolle wesentlich aus.

Innovativ und wegweisend sind neben den vielfältigen Angeboten zur Beteiligung und Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern auch Ansätze, das ehrenamtliche Engagement zu fördern. Bochumerinnen und Bochumer, die sich in ihrer Freizeit für die Geschichte Bochums und seiner Menschen einsetzen, sind wesentlicher Motor des gesellschaftlichen und sozialen Lebens in der Stadt.

Damit schafft die Stadt Bochum mit ihren Tochtergesellschaften gleichermaßen nach innen wie nach außen ein Klima, bei dem Menschen gemeinsam Herausforderungen annehmen, um die Stadt positiv zu gestalten. Das hat sich über die Bochumer Grenzen hinaus herumgesprochen, so dass insbesondere auch potenzielle Investoren diese Qualität der Stadt sehr zu schätzen wissen.

Strategische Ziele

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bochum und ihrer Tochtergesellschaften leisten gute, serviceorientierte Arbeit, die zu einer hohen **Zufriedenheit aller Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen, Einrichtungen und Unternehmen** führt.
- Die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften treiben die notwendigen Veränderungen für eine positive gesamtstädtische Entwicklung maßgeblich voran. Nicht zuletzt deshalb zeichnet sich Bochum als Stadt durch ein besonders **aufgeschlossenes und veränderungsfreudiges Klima** aus.
- In Bochum arbeiten alle für die Stadtentwicklung relevanten Akteure vertrauensvoll und lösungsorientiert zusammen. Dadurch verfügt die Stadt über eine **hohe Handlungskompetenz**, um ihre Aufgaben **zukunftsweisend** zu bewältigen.

Schwerpunkte

Die Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften als Dienstleisterin

- Wir entwickeln und sichern einen hohen **Qualitätsstandard in der kundenfreundlichen und kompetenten Erledigung aller Anliegen**.
- Wir nutzen konsequent die Chancen einer **durchgängigen Digitalisierung von Dienstleistungen und Arbeitsabläufen**.
- Wir gewährleisten eine **effektive Verwaltungsorganisation und Arbeitsteilung**.
- Wir prüfen fortlaufend den öffentlichen Aufgabenkatalog und stellen darin eine **effiziente Bearbeitung** sicher.

Ausgeprägte Kooperation mit Dritten

- Wir schaffen ein **hohes Maß an Zusammenarbeit mit Akteuren der Stadtgesellschaft**.
- Wir intensivieren die interkommunale Zusammenarbeit, um gemeinsam **bessere Leistungen bei niedrigen Kosten** zu realisieren.

Vorbildliche Partizipationskultur

- Wir bauen niedrigschwellige Beteiligungsangebote aus, um eine **gute Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern** zu öffentlichen Fragen zu erreichen.
- Wir unterstützen im größeren Umfang ein **starkes ehrenamtliches Engagement**.

Konsequente Mitarbeiterentwicklung

- Wir arbeiten weiter daran, dass **unsere Personalstruktur die Vielfalt der Gesellschaft gut abbildet**.
- Wir fördern als Arbeitgeberin Stadt Bochum verstärkt ein **hohes Maß an Engagement, Kreativität und Kompetenz sowie Zufriedenheit und Gesundheit** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Wir entwickeln die Stadt Bochum mit ihren Tochtergesellschaften in allen Qualifikationsstufen zu einer **ersten Arbeitgeberadresse** mit überregionaler Ausstrahlung.

Gutes Arbeits- und Kundenumfeld

- Wir schaffen **gute bauliche und infrastrukturelle Voraussetzungen** dafür, dass sich Kunden und Mitarbeitende wohl und wertgeschätzt fühlen.

Großstadt mit Lebensgefühl



Zielbild 2030

Bochum ist die Stadt mit Lebensqualität für alle Menschen. Offenheit und Toleranz prägen das positive Lebensgefühl ebenso wie eine pulsierende City, beliebte Wohnquartiere und der hohe Freizeitwert. So hat sich der Ruf Bochums als attraktiver Ort zum Leben weit über die Grenzen des Ruhrgebiets herumgesprochen. Dieser Ruf trägt mit dazu bei, dass Bochums Bevölkerung kontinuierlich moderat wächst.

Dabei wirkt sich auch die optimale Größe Bochums positiv aus, die alle Vorteile eines urbanen Oberzentrums bietet und Menschen dabei gleichzeitig eine überschaubare, generationengerechte und familienfreundliche Heimat verspricht. Dies führt zu Identifikation mit der Stadt, so dass daraus aktives Engagement für Bochum erwächst.

Viele junge pulsgebende Menschen haben dies für sich entdeckt und Bochum zu ihrem Wohnort und Lebensmittelpunkt gemacht, weil die Stadt viele Möglichkeiten zur Gestaltung bietet. So hat sich über die angestammten Bochumer Bevölkerungsgruppen hinaus hier eine besondere Szene ausgeprägt. Längst ist die Innenstadt zu einem Anziehungspunkt mit wirklich urbaner Ausstrahlung geworden. Die City ist Wohnort und lädt ebenso zum Einkaufen wie zu kulturellen Ereignissen ein. Die breite Auswahl gastronomischer Angebote komplettiert die hohe Attraktivität.

Attraktive innenstadtnahe Wohnlagen, die kurze Wege in die City ermöglichen, tragen das Ihre zum positiven Lebensgefühl bei. Man wohnt gerne in Bochum – überall in der Stadt, weil es hier, ob im Zentrum oder im Stadtteil, gepflegt und sicher ist. Die Menschen in ihren verschiedenen Lebensphasen schätzen ihre Quartiere und Kieze, ihre Stadtteile und Vororte und können alle Wege mit dem optimal aufgestellten und regional vernetzten ÖPNV bewältigen. Das schafft, verbunden mit einem umfassenden Radwegenetz und ergänzenden Angeboten wie Car-Sharing, beste Voraussetzungen für eine zeitgemäße, multimodale Mobilität. Überall in der Stadt ist auch die digitale Infrastruktur unabhängig vom Standort durch Highspeed-Datenübertragung privat wie an kostenfreien öffentlichen Hotspots sichergestellt.

Wichtiger Bestandteil des positiven Lebensgefühls ist der hohe Freizeitwert und das gesunde Lebensumfeld in Bochum. Grün- und Freiflächen sind gleichermaßen vor Ort vorhanden, wie im Umfeld schnell erreichbar, so dass Freizeit und Erholung auch im Alltag selbstverständlich ihren Platz haben.

Strategische Ziele

- Bochum ist die Stadt im Ruhrgebiet, die eine besonders positive urbane Prägung hat. Dieses Stadtgefühl zieht unterschiedliche Menschen an und sichert Bochum damit ein **Bevölkerungswachstum**.
- Willkommenskultur, Solidarität und gelebte Vielfalt sind typisch für Bochum. Das schafft die Grundlage für eine **gelungene Integration** aller Menschen und trägt zur **ausgewogenen Bevölkerungszusammensetzung** bei.
- Bochum bietet ein Lebensumfeld, in dem der Alltag für die Menschen sicher und entspannt funktioniert. Dieses trägt erheblich zu einer **hohen urbanen Lebensqualität** in der Stadt bei.

Schwerpunkte

Großstädtisches Zentrum

- Wir stärken die City als **urbanen Mittelpunkt des Stadtlebens** mit einer attraktiven Nutzungsmischung aus Handel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen und Wohnen.
- Wir schaffen und sichern in der Innenstadt, unter anderem durch ein sauberes, gepflegtes Umfeld und durch mehr Grün, eine **hohe Aufenthaltsqualität** des öffentlichen Raums.
- Wir unterstützen eine **maßvolle Dichte, eine großstädtische Baukultur** sowie **gut gestaltete und sichere öffentliche Räume**.

Lebenswerte Stadtteile und Wohnquartiere

- Wir sorgen verstärkt für ein **gut gepflegtes, sicheres Wohnumfeld**.
- Wir stellen für alle Bevölkerungsgruppen ein **bedarfsgerechtes Wohnraumangebot** sicher.
- Wir unterstützen die Entwicklung **bunter und vielgestaltiger Wohnquartiere** mit Raum zur Begegnung und zum Austausch.
- Wir stärken **gut ausgestattete und angenommene Stadtteilzentren** mit kurzen Wegen.
- Wir sichern **gute Natur- und Freiräume** für Sport, Spiel und Erholung.
- Wir sichern unsere Aktivitäten im Klima-, Ressourcen und Umweltschutz zur Stärkung eines **gesunden Lebensumfelds**.

Generationenfreundliche Stadt

- Wir schaffen und sichern eine **gute familien- und generationsgerechte Infrastruktur**.
- Wir unterstützen eine **ausgezeichnete Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.
- Wir fördern verstärkt ein **intensives, unterstützendes Miteinander der Generationen**.

Ausgeprägte Kultur der Vielfalt

- Wir pflegen und stärken die **besondere Bochumer Toleranz und Solidarität**.
- Wir fördern verstärkt eine **hohe stadtgesellschaftliche Teilhabe**.
- Wir unterstützen den Sport, Vereine und Initiativen als **verbindende Elemente für das Zusammenleben** in der Stadt.

Smarte Infrastruktur– zukunftsweisende Mobilität

- Wir schaffen einen **schnellen Zugang zu digitalen Informationen** im gesamten Stadtgebiet.
- Wir sorgen durch die intelligente Vernetzung aller Verkehrsarten im urbanen Raum (u. a. zu Fuß, Fahrrad, Kraftfahrzeug und öffentlicher Personenverkehr) und die Bereitstellung von E-Infrastruktur eine **barrierefreie, bedarfsgerechte und ökologisch nachhaltige Mobilität**.

Hotspot der Live-Kultur



Zielbild 2030

Bochum ist die pulsierende Kulturstadt im Ruhrgebiet und steht vor allem für Live- Kultur der Extraklasse. Aus der Arbeiter- und Stahlstadt hat sich ein lebendiger Hotspot für Kreative und Kulturschaffende mit Ausstrahlung weit über die Region hinaus entwickelt. Eine freie Kulturszene und kreative Milieus sind hier – auf der Grundlage lange bewährter Angebote wie dem renommierten Schauspielhaus sowie der seit Jahrzehnten bundesweit vielbeachteten Schauspielausbildung – entstanden. Sie verschaffen der Stadt eine hohe Anziehungskraft, weil sich ihr Innovationspotenzial mit immer neuen Ideen über den Kulturbereich hinaus bemerkbar macht. So nehmen immer mehr Menschen wahr, was in Bochum alles möglich ist und was Bochum alles möglich macht.

Das 2016 eröffnete Musikforum funktioniert als gemeinsames Dach für die Bochumer Symphoniker, die Musikschule sowie das ganze musikalische Leben der Stadt und findet mit dieser Erfolgsgeschichte überregionale Anerkennung.

Zu einem besonderen Bochumer Kulturimpuls zählt die Entdeckung und Etablierung von Streetart als Kunst- und Showformat sowie als pädagogischer Ansatz. Die Förderung dieser künstlerischen Ausdrucksform und die bundesweite Strahlkraft des daraus entwickelten einzigartigen Showformats haben Bochum auch überregional als innovativen

Standort für junge Kulturformen bekannt gemacht. Neben Streetart und -artistik hat sich die Stadt über viele Jahre als Veranstaltungsort sowohl für große überregionale als auch für kleine und zielgruppenspezifische Festivals unterschiedlicher Genres bewährt. Von der Ruhrtriennale über das Zeltfestival Ruhr und Bochum Total bis hin zum Figuren-Theater-Festival FIDENA: Sie alle haben zu diesem Ruf beigetragen. Wichtigen Anteil am offenen Klima für die Kreativ-Szene haben zudem seit Jahren bewährte Angebote der freien Theaterszene sowie Theater-, Musik- und Literaturprojekte, die häufig auf bürgerschaftliches Engagement zurückgehen.

Die großvolumige Jahrhunderthalle in Bochum bietet einen idealen Rahmen für unterschiedliche hochkarätige Angebote. Sie ist im Spektrum der Hochkultur in den 2000er Jahren als Hauptspielort der Ruhrtriennale von einem Standort der Montanindustrie zu einer „Kathedrale“ künstlerischer Großformate geworden. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat die größte Kulturproduktionsgesellschaft des Landes NRW, die Kultur Ruhr GmbH, ihren Sitz in Bochum in unmittelbarer Nähe der Jahrhunderthalle gewählt. Das zusammengenommen hat Bochum zu einem zentralen Hotspot der Live-Kultur gemacht, mit dem sich die Menschen sehr gut identifizieren können.

Strategische Ziele

- In Bochum hat exzellente Live-Kultur eine Heimat. Dadurch genießt die Stadt eine **hohe Aufmerksamkeit** im gesamten deutschsprachigen Raum.
- In Bochum gibt es ein spannungsreiches, experimentelles Miteinander von Hoch- und Alltagskultur sowie von institutionalisierter Kultur und freier Szene. Daraus speist sich ein **ausgeprägtes Klima der Inspiration und Kreativität** in der Stadt.
- Live-Kultur schafft in Bochum Gemeinschaftserlebnisse besonderer Qualität. Daraus erwächst eine **hohe Identifikation** mit der Stadt.

Schwerpunkte

Hochkultur der Spitzenklasse

- Wir schaffen und sichern den Rahmen für **exzellente Bühnenkunst** mit Breitenwirkung.

Erstklassige Pop-Kultur

- Wir schaffen und sichern **populäre Festival- und Veranstaltungsformate**.

Keimzelle kultureller Innovationen

- Wir fördern verstärkt die lokale und regionale Vernetzung für **impulsgebende kulturelle Innovationen**.
- Wir greifen verstärkt Kultur außerhalb des Mainstreams auf und fördern ihre Entwicklung zu **überregionaler Alleinstellung**.

Lebendige Kulturszene und -initiativen

- Wir fördern verstärkt eine **vitale freie Kulturszene und ihre Off-Angebote**.
- Wir bieten Raum für **identifikationsstiftende Initiativen und Angebote** im Bereich Kunst, Kultur und Tradition

Kreative Milieus und Quartiere

- Wir unterstützen die weitere Entwicklung eines **attraktiven Lebensumfelds für die Kunst- und Kreativszene** und entsprechender **Kiezstrukturen in der Stadt**.
- Wir fördern **vielfältige kulturelle Frei- und Experimentierräume für kreative Konzepte**.
- Wir sichern und entwickeln **außergewöhnliche kulturelle Spielorte**.

Talentschmiede im Ruhrgebiet



Zielbild 2030

In Bochum bekommen alle Menschen für ihre Bildung die gleichen fairen Chancen. Dafür stehen eine leistungsfähige differenzierte Bildungslandschaft, von der frühkindlichen Förderung bis zum Berufs- und Studienabschluss, sowie vielfältige Möglichkeiten für lebenslanges Lernen bereit. Dieses breite Bildungslandschaft, aber auch die Verknüpfung der Angebote, die schnelle Wechsel innerhalb des Systems ermöglicht, garantiert die für alle individuell beste Förderung. Dadurch gibt es in der Stadt ein hohes Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Die Stadt kümmert sich um bestmögliche Bedingungen für Bildung. So sorgt sie für ein hervorragendes fachliches Angebot. Dazu setzt die Stadt Fachleute und spezielle Instrumente ein und stellt eine optimale Vernetzung, Abstimmung und Planung innerhalb der Bochumer Bildungslandschaft sicher. Das führt dazu, dass übergeordnete Bildungsthemen gemeinsam und systematisch aufgegriffen und bearbeitet werden, beispielsweise durch den Einsatz einer Informations- und Beratungsstruktur, die bei Problemen in Bildung und Ausbildung individuell unterstützt. Weiter hält die Stadt Gebäude und Ausstattung dauerhaft auf aktuellem Stand. Die Hochschulen unterstützen die Stadt dabei, ihrem akademischen Bildungsauftrag optimal nachzukommen und gleichzeitig besondere Stärken und Profile zu entwickeln.

Strategische Ziele

- Die Bochumer Bildungslandschaft zeichnet sich durch einen einfachen Zugang, eine hohe Durchlässigkeit und größtmögliche Differenzierung aus. Das schafft ein **hohes Maß an gelebter Chancengerechtigkeit** in der Stadt.
- In Bochum gibt es ein ebenso differenziertes wie ausgezeichnetes Bildungsangebot. Es ermöglicht allen Menschen lebenslanges Lernen und sorgt insgesamt für ein **hohes berufliches Qualifikationsniveau**.

Das differenzierte Bildungsangebot hat das erklärte Ziel, bei jedem Einzelnen Fähigkeiten und Talente zu entdecken und diese individuell zu fördern. Aus der Tradition Bochums als Arbeiterstadt heraus wird heute hart und konsequent an der Talentförderung und -entwicklung gearbeitet. Dazu ist Bochum auch beim außerschulischen Lernen sehr gut aufgestellt, sei es in der Erwachsenenbildung als auch in der Nachwuchsförderung, insbesondere im künstlerisch-musischen sowie im sportlichen Bereich. Aber auch außerhalb offizieller, institutionalisierter Angebote bietet Bochum attraktive Lernorte für Menschen jeden Alters, um sich kreativ entfalten zu können. Dabei wird die Vielfalt der Menschen als Basis für Kreativität und für die Fähigkeit zur Erneuerung angesehen.

So hat Bochum den Ruf als erfolgreiche Talentschmiede im Ruhrgebiet und über seine Grenzen hinaus entwickelt und gefestigt. Diese Talentschmiede ist wesentliche Stütze des lokalen Arbeitsmarktes, sie gibt Unternehmen die Basis zu wachsen. Das führt zu einem guten Lebensstandard bei den Bochumerinnen und Bochumern, die somit auch eine hohe Lebensqualität genießen. Das macht es für Menschen interessant, in Bochum zu leben.

- Die Bochumerinnen und Bochumer werden in ihren Talenten und Fähigkeiten auf allen Feldern optimal gefördert. Dadurch erfahren sie nicht nur einen signifikanten Gewinn an Lebensqualität, es stärkt auch **nachhaltig den Standort Bochum in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht insgesamt**.

Schwerpunkte

Chancengerechte individuelle Förderung

- Wir unterstützen eine hohe Durchlässigkeit des Bildungssystems für **individuelle Bildungswege**.
- Wir fördern durch differenzierte Unterrichts- und Lernangebote die **ausgezeichnete persönliche Entfaltung von Kompetenzen und Begabungen aller Art**.
- Wir erarbeiten und nutzen ein leistungsfähiges System zur **optimalen Entwicklung besonderer Talente**, auch im Bereich der musisch-künstlerischen und sportlichen Nachwuchsförderung.
- Wir setzen einen Schwerpunkt in der **wirkungsvollen Integration aller Menschen** in das Bildungssystem.

Richtungsweisende frühkindliche Bildung

- Wir entwickeln den Elementarbereich zur hochwertigen Basis für eine **ganzheitliche frühkindliche Bildung**.
- Wir unterstützen verstärkt eine **hohe Inklusion in KITA-Gruppen**.
- Wir fördern eine **zeitlich umfassende, flexible und verlässliche KITA-Betreuung**.
- Wir schaffen und sichern in den Bochumer Betreuung- und Bildungseinrichtungen des Elementarbereichs eine Infrastruktur und Ausstattung für **sehr gute Entwicklungsbedingungen**.

Hervorragende schulische Bildung

- Wir fördern eine **vielgestaltig profilierte, qualitätsvolle Schulausbildung**.
- Wir unterstützen verstärkt eine **hohe Inklusion in Klassen und Lerngruppen**.
- Wir erweitern und fördern die **zeitlich umfassende, flexible und verlässliche Betreuung** von Schulkindern.
- Wir schaffen und sichern eine infrastrukturelle und pädagogische Mittelausstattung für **optimale Lernbedingungen**.

Erstklassige berufliche und akademische Bildung

- Wir unterstützen eine **zukunftsweisende duale Berufsausbildung**.
- Im Sinne der UniverCity Bochum stärken wir den Status Bochums als **international anerkannten und profilierten sowie gut nachgefragten Hochschulstandort**.
- Wir unterstützen und sichern ein **breites, vielfältiges Spektrum an Studienfächern und -abschlüssen, einschließlich dualer Studienangebote**.
- Wir unterstützen die Hochschulen bei ihren Anstrengungen, **spezifische Stärken in Forschung, Lehre und Transfer** zu entwickeln und auszubauen.
- Wir fördern eine **hohe Studienplatznachfrage** durch Bochumer Bürgerinnen und Bürger.

Inspirierende außerschulische Lernorte und -anlässe

- Wir unterstützen eine **ausgeprägte lokale Lernkultur**, in der berufliche Fort- und Weiterbildung aktiv genutzt wird.
- Wir stärken und sichern mit Hilfe ausgezeichneter kommunaler Angebote und durch Räume zur freien kreativen Entfaltung **vielfältigste Bildungsgelegenheiten und -anlässe** für jedes Alter.
- Wir unterstützen durch ein umfangreiches und breit gefächertes Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung verstärkt die **ausgeprägte Befähigung der Menschen zum lebenslangen selbständigen Lernen**.

Shootingstar der Wissensarbeit



Zielbild 2030

Bochum ist Standort der Wissensarbeit. Damit ist die Stadt über das Ruhrgebiet hinaus führend und gleichzeitig Impulsgeber für die Region. Das macht Bochum in seiner spezifischen Kombination aus hohen Fachkenntnissen und großem Praxis-Know-how zu einem vitalen und prosperierenden Wirtschaftsstandort.

Erstklassige Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungsbetriebe bilden Wissensnetzwerke, die als Innovations-Schwerpunkte gleichermaßen Unternehmen anziehen wie Gründer inspirieren. Dafür stehen in der Stadt besondere Entwicklungspole wie Mark 51°7 zur Verfügung. Das ermöglicht Wissensaustausch auf kurzen Wegen. Dies schätzen Unternehmen und Gründer ebenso wie die Stärke der Infrastruktur und die Ausbildungsqualität der »Talentschmiede Bochum«. So bietet Bochum mit seinem soliden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fundament die Basis für Spitzenleistungen, die wiederum für neue Arbeitsplätze sorgen. Davon profitieren die Beschäftigten aller Branchen und Qualifikationsstufen.

Treiber dieser positiven Entwicklung sind all diejenigen Unternehmen und Organisationen, die Wissen produzieren, Wissen nutzen und es in neuen Produkten und Dienstleistungen anwenden. Die Kombination von akademischem Wissen und praktischem Knowhow in allen Bereichen sowie ein spezieller unternehmerischer Geist sind die Grundlage für die Fähigkeit der Stadt zu stetigem Wandel und Erneuerung.

Über die Formel »Wissen + Arbeit = Perspektive« erfindet sich Bochum also laufend neu und nutzt offensiv die sich ergebenden Chancen, denn Bochum ist Ermöglichungsstadt, in der Sach- und Lösungsorientierung gelebtes Prinzip sind. Auf dieser Grundlage können sich Unternehmen darauf verlassen, dass sie in Bochum beste Bedingungen vorfinden.

Strategische Ziele

- Bochum nutzt und verknüpft seine wissenschaftlichen, fachlichen und praktischen Wissenspotenziale. Daraus erwächst die **ausgeprägte Innovationsstärke** der Stadt.
- Der Jobmotor Bochums sind wissensbasierte Unternehmen und Organisationen. Sie sichern in allen Arbeitsmarktsegmenten ein **hohes Beschäftigungsniveau**.
- Bochums wirtschaftliche Grundlage ist damit wissensbasierte Arbeit. Aus ihr resultiert eine **hohe Wertschöpfung**.

Schwerpunkte

Offene Innovationskultur

- Wir entwickeln in der Stadt ein **ausgeprägtes Innovationsklima**.
- Wir organisieren einen **intensiven Wissenstransfer** zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine **hohe Zahl an Unternehmensgründungen**.

Prägnante Innovationsschwerpunkte

- Wir fördern das Entstehen und den Ausbau **eng verwobener Wissens- und Wirtschafts-Cluster** in ausgewählten Innovationsfeldern.
- Wir forcieren ein **hohes Maß an Ansiedlungen**, die zur Cluster-Entwicklung beitragen.

Exzellente Forschung

- Wir unterstützen die Sicherung und Erweiterung **erstklassiger Forschung** in Wissenschaft und Wirtschaft.
- Wir unterstützen die Hochschulen bei der Gewinnung und Bindung **hervorragenden Personals**, indem wir geeignete Standortbedingungen bereitstellen und schaffen.

Gute Beschäftigung in allen Arbeitsmarktsegmenten

- Wir sichern eine **gute lokale Arbeitsmarktperspektive** für Absolventinnen und Absolventen aller Bildungsabschlüsse.
- Wir unterstützen verstärkt die Anbahnung **zukunftsfähiger, fairer Arbeitsverhältnisse** für gering Qualifizierte.

Zukunftssichere Infrastruktur

- Wir stellen eine leistungsstarke digitale Infrastruktur sicher, um eine für Forschungs- und Innovationszwecke **angemessene Datenverarbeitung** zu ermöglichen.
- Wir halten ein bedarfsgerechtes Standortangebot für die **einfache und zügige Ansiedlung bzw. Expansion** von Unternehmen und Einrichtungen vor.

Kernaktivitäten

Die ersten 25 vorgeschlagenen Kernaktivitäten

Der Rat der Stadt Bochum hat die Bochum Strategie (wie mit dieser Broschüre vorliegend) am 18. Mai 2017 mit großer Mehrheit beschlossen. Damit verbunden ist auch ein vorgeschlagenes Portfolio von 25 Kernaktivitäten (s. nachstehende Tabellen), das zu wesentlichen Teilen auch Vorschläge aus den durchgeführten Beteiligungsformaten (insbesondere Stakeholder Workshop und Bürgerkonferenz) und damit aus der Bürgerschaft enthält.

Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, die 25 Vorschläge nun konkreter zu planen und individuelle Steckbriefe für eine Umsetzung vorzubereiten. Anschließend werden die Gremien des Rates die Umsetzungsplanungen beraten und Entscheidungen treffen.

Für die weitere Planung der 25 Kernaktivitäten und deren spätere Umsetzung werden zurzeit Arbeitsstrukturen innerhalb der Stadtverwaltung geschaffen. In einem nächsten Schritt sind die o.g. Steckbriefe zu den einzelnen Kernaktivitäten zu erstellen, die unter anderem klare Ziele, Verantwortlichkeiten und Meilensteine der Umsetzung beinhalten.

Außerdem sind Fragestellungen wie die der Integration von räumlicher Planung und Fachkonzepten (Berichte, Masterpläne, Rahmenpläne) in die Bochum Strategie im weiteren Prozess zu klären.

Über die erste Tranche der 25 Kernaktivitäten hinaus werden in diesem und den Folgejahren 100 weitere Kernaktivitäten zu entwickeln sein. Als aktiver Gestalter wird sich, wie schon im bisherigen Prozess, auch der Rat der Stadt Bochum in die Weiterentwicklung der Bochum Strategie einbringen, nicht zuletzt über den Strategiebeirat.



Titel	Schwerpunkt
»Mein Bochum« – Bürgerservices, Anträge und Informationen jederzeit online abrufen	Dienstleisterin Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften
BochumService 115	Dienstleisterin Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften
Ehrenamtsagentur	Vorbildliche Partizipationskultur
Bochum App	Dienstleisterin Stadt Bochum und ihre Tochtergesellschaften
Transkulturelle Lotsen	Systematische Mitarbeiterentwicklung

Titel	Schwerpunkt
Bochums Gute Stuben – Bürger-Häuser als Orte der Begegnung in den Quartieren und Stadtteilen	Lebenswerte und sichere Stadtteile und Wohnquartiere
Bochums Speisekammer – Markthalle im Herzen der Stadt	Großstädtisches Zentrum
In Bochum zu Hause – Wohnungsbauoffensive	Lebenswerte und sichere Stadtteile und Wohnquartiere
Familienbüro	Generationenfreundliche Stadt
StadtBaumKonzept	Lebenswerte und sichere Stadtteile und Wohnquartiere
StadtRaumPflege	Lebenswerte und sichere Stadtteile und Wohnquartiere



Titel	Schwerpunkt
FestivalStadtBochum	Erstklassige Pop-Kultur
Kulturraum für Kreative	Kreative Milieus und Quartiere
Streetartistik – URBANATIX, Open Space und Artistenschule	Lebendige Kulturszene und -initiativen
Starke freie Kultur	Lebendige Kulturszene und -initiativen

Titel**Schwerpunkt**

Qualifikation für Zugewanderte	Chancengerechte individuelle Förderung
Flexible KITA im Stadtbezirk	Richtungsweisende frühkindliche Bildung
Gute Schule Bochum	Hervorragende schulische Bildung
Rhythmisierter Ganzttag an Grundschulen	Hervorragende schulische Bildung
»Haus des Wissens« – Die Bibliothek der Zukunft	Inspirierende außerschulische Lernorte und -anlässe

**Titel****Schwerpunkt**

Mark 51°7	Exzellente Forschung
Gründungsvilla Bochum	Offene Innovationskultur
Gigabit-City Bochum	Zukunftssichere Infrastruktur
Fonds für IT-Sicherheit	Offene Innovationskultur
Beschäftigungsgesellschaft	Gute Beschäftigung in allen Arbeitsmarktsegmenten

Kontakt

Referat des Oberbürgermeisters
für gesamtstädtische Angelegenheiten

Ulf Dannehl
Dr. Lars Tata

Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum

Gestaltung:
Oktober.design

Stand: 19.06.2017